



„Kirche“ Otto Pankok 1996

Gemeinde Brief

der Evangelischen
Kirchengemeinde Drevenack

2/2018 · März · April · Mai

168. Ausgabe



Aus dem Inhalt:

Sprechstunde freitags im Pfarrhaus	Seite 5
Kinderbibelwoche in den Osterferien.....	Seite 7
Mitarbeiter-Dankeschön-Fest	Seite 31

Inhalt:

AN-ge-DACHT..... 4

AUSBLICK:

Editorial 3

Sprechstunde im Pfarrhaus 5

Konzert „Goldene Stimmen
aus Bulgarien“..... 6

Aushilfe gesucht 6

Kinderbibelwoche..... 7

Bethelsammlung 7

Kinderkleidermarkt..... 7

Gemeinsame Gottesdienste mit
Schermbek..... 7

Goldkonfirmation..... 8

Gottesdienst aus der Reihe
„Um 6 bei Schorsch“ 8

Gottesdienst anders 8

Lühlerheim-Termine 9

Konzert „The Gregorian Voices“ .. 10

Durst nach Leben 11

Konfirmationswunsch 12

Konfirmation 2018..... 13

Evangelische Frauenhilfe..... 14

Geburtstage 16

Jugend Damm 20

Jugend Drevenack..... 21

Café Cremetörtchen 22

Outdoor-Gottesdienst mit
Radtour..... 23

Netzwerk 50plus

- „Frühstück 50plus“ 23

- Netzwerktabelle..... 24

Pfingstgottesdienst 40

RÜCKBLICK:

KinderKirche im Advent..... 26

Sternsinger 2018 27

Statistik 2017 28

Kirchenchor: Zucker und mehr ... 29

Mitarbeiter-Dankeschön-Fest 31

Aus dem Presbyterium..... 33

Für die
Begegnung mit Muslimen..... 34

Nachruf 36

Amtshandlungen 37

Spenden und Kollekten 38

ÖFFNUNGSZEITEN UND KONTAKTINFOS:

Impressum 38

Telefonnummern und Adressen ... 39

GRÜNE SEITEN:

Jugendhaus Damm I

Gottesdienste II

Termine Frauenhilfe III

Gemeindehaus Drevenack IV

Titelbild:

Konfis gewinnen Fußballturnier

Foto: Jo



Andreas
Amerkamp
Foto: privat

Liebe Leserinnen und Leser

ehe man sich versieht, ist das neue Jahr schon in vollen Zügen da. Hatte man sich zum Jahresende vielleicht noch vorgenommen, im neuen

Jahr alles ruhiger angehen zu lassen, holt einen die Realität jedoch schnell wieder ein und man bewegt sich wieder im alten Trott.

Aber ist das unbedingt so schlecht? Wäre es gut, einfach sein Leben mit einem neuen Kalender umkrepeln zu können? Letztendlich bestimmt ein jeder doch selbst über sein Leben und wie man es führen möchte. Vielleicht findet der eine oder andere gerade seine Antworten darauf in unserer Meditationsgruppe „Stille üben“ während der Passionszeit.

Auch das Wetter hat sich unserem Wunsch nach Ruhe nicht angeschlossen. Das Sturmtief *Friederike* hat sich bei uns ausgetobt und für viel Wirbel gesorgt. Das kann man besonders bei einem Gang über unseren Friedhof sehen. Das Bild hat sich hier schon merklich verändert.

Und wo wir schon beim Bild sind, wundert sich der eine oder andere bestimmt über das nicht so typische

Titelbild eines Gemeindebriefes. Denn unsere Konfirmanden haben ebenfalls für viel Wirbel gesorgt. Zum ersten Mal beim Konfi-Cup in Wesel dabei (durch Pfarrerin Bender angestiftet) und schon die Trophäe nach Drevenack geholt. Herzlichen Glückwunsch hierzu!

Abschließend möchte ich mich im Namen des Redaktionsteams bei Ihnen und euch für die finanzielle Unterstützung des Gemeindebriefes im letzten Jahr bedanken und hoffen, auch dieses Jahr durch Spenden unseren Gemeindebrief größtenteils finanzieren zu können.

Doch nun genießen Sie erst einmal in aller Ruhe unseren Gemeindebrief.

Viel Spaß beim Lesen!

Andreas Amerkamp



**25. März 2018:
Beginn der Sommerzeit
Uhren um eine Stunde
vorstellen!**

Foto: epd bild

ANgeDACHT

Am Abend, als der Sabbat vorüber und der Sonntag eben angebrochen war, kamen Maria aus Magdala und die andere Maria, um nach dem Grab



Anke Bender
Foto: privat

zu sehen. Da bebte plötzlich die Erde, denn der Engel des Herrn kam vom Himmel herab, trat ans Grab, rollte den Stein weg und setzte sich darauf. Er leuchtete wie ein Blitz, und sein Gewand war schneeweiß. Als die Wächter ihn sahen, zitterten sie vor Angst und fielen wie tot zu Boden.

Der Engel sagte zu den Frauen: „Ihr braucht keine Angst zu haben! Ich weiß, ihr sucht Jesus, der ans Kreuz genagelt wurde. Er ist nicht hier, er ist auferweckt worden, so wie er es angekündigt hat. Kommt her, und seht, die Stelle, wo er gelegen hat! Und jetzt geht schnell zu seinen Jüngern und sagt ihnen: „Gott hat ihn vom Tod auferweckt! Er geht euch voraus nach Galiläa, dort werdet ihr ihn sehen.“,Ihr könnt euch auf mein Wort verlassen.“

Erschrocken und doch voller Freude liefen die Frauen vom Grab weg. Sie gingen schnell zu den Jüngern, um ihnen die Botschaft des Engels zu überbringen. (Mt 28,1-8)

Liebe Gemeinde,

die Ostergeschichte fast wie die Weihnachtsgeschichte. Der Evangelist Matthäus und der Evangelist Lukas malen ein Bild, damit wir uns besser in das hineinversetzen können, was geschehen ist. Hier wie dort machen sich Menschen auf, um nach Jesus zu sehen: die Frauen zum Grab, die Hirten zum Stall. In beiden Bildern sind es Engel, Gesandte Gottes, die die Suchenden ansprechen, ihnen den Weg weisen und ihnen Mut machen: „Ihr müsst keine Angst haben! Fürchtet euch nicht.“ Beide Male begegnen Menschen dem Wunderbaren und Unerwarteten: die Frauen dem leeren Grab, die Hirten dem Kind. Beide Male machen sich Menschen nach der Begegnung auf, um weiter zu erzählen, was sie gesehen und gehört haben.

Matthäus und Lukas haben ein und dieselbe Absicht. Mit ihren Bildern erzählen sie: Es ist etwas ganz Entscheidendes geschehen. Etwas ganz Neues hat angefangen. Das Alte gilt nicht mehr. Gott macht alles neu.

Ein Hoffnungsbild malen Matthäus und Lukas. Hoffnungsbilder brauchen wir. Sie helfen uns, Neues zu entdecken, machen uns Mut, unserem Leben eine neue Richtung zu geben und befreien uns aus dem, was uns gefangen nimmt. Indem Matthäus und Lukas Hoffnungsbilder malen, sind sie zu Mitwirkenden ihrer Hoffnungsbilder geworden.

Mit ihren Geschichten verkündigen sie: „Wo immer wir dem Tod begegnen, spricht Gott: Fürchte dich nicht. Ich mache alles neu.“ In Jesus, unserem Christus, erkennen die Evangelisten das heilvolle Handeln Gottes, das uns Hoffnung gibt.

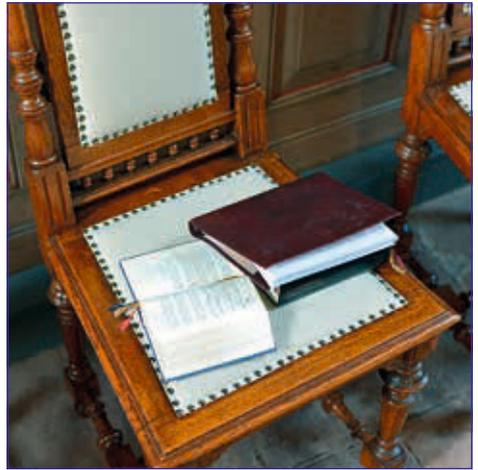
Dem Tod begegnen wir nicht nur an Gräbern. Oft erfahren wir ihn auch mitten in unserem Leben, wenn er das zerstört, was das Leben lebenswert macht. Ich denke an Menschen, die Freude an ihrer Arbeit haben und durch einen tragischen Umstand nicht mehr in der Lage sind zu arbeiten. Ich habe Menschen vor Augen, die Zeit ihres Lebens anderen geholfen haben und von einem Tag auf den anderen plötzlich selbst ständig auf Hilfe angewiesen sind. Mir kommen Menschen in den Sinn, die ganz und gar von quälenden Gedanken gefangen genommen werden, so dass ihre Lebensfreude verloren gegangen ist.

Diesen unterschiedlichen Berührungen mit dem Tod begegnet das Osterfest als Mut-mach-Fest. Es schenkt uns ein Hoffnungsbild, von Gott selbst erstellt. Die Hoffnung, die uns Ostern von Gott geschenkt wird, macht Mut, neu nach dem Leben Ausschau zu halten, aufzustehen und eine neue Richtung des Lebens zu wagen. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen, liebe Gemeinde, frohe Ostern.

Anke Bender

Sprechstunde im Pfarrhaus

Freitags von 11:15 bis 12:00 Uhr treffen Sie uns in der Regel im Pfarrhaus an. Da können Sie ohne vorher einen Termin zu vereinbaren einfach vorbei kommen, um mit Ihrer Pfarrerin oder Ihrem Pfarrer zu sprechen. Natürlich können Sie auch telefonisch andere Termine vereinbaren.



Wir möchten mit der Sprechstunde eine feste Zeit anbieten, die Sie nutzen können.

Anke Bender und Helmut Joppien

Konzert am 4. 3. 2018, 16:00 Uhr in Drevenack

GOLDENE STIMMEN AUS BULGARIEN



**Konzert mit Ensemble SACRALISSIMO
Arien und sakrale Liedern aus aller Welt
Musikalische Leitung: Dilian KUSHEV**

Aushilfe gesucht

Für den Hausmeisterdienst/
Reinigung in Gemeindehaus,
Kirche und KiTa suchen wir
als Urlaubs- und Krankheits-
Vertretung auf Minijobbasis
eine zeitlich flexible Person.
Bei Interesse melden Sie
sich bitte im Gemeindebüro
(02858 2674).



Kinder- bibelwoche

Liebe Eltern, liebe Kinder, in diesen Osterferien wollen wir es wagen. Das KinderKirchen-Team lädt alle Kinder ab fünf Jahren zu einer Kinderbibelwoche ein. „Jesus“ ist es, um den es geht. Wir werden mit ihm gemeinsam einen Weg gehen.

Dazu gibt es nicht nur viel zu hören, sondern auch viel zu sehen und zu experimentieren. Lasst euch überraschen.

Zur Kinderbibelwoche treffen wir uns von Montag, 26. März bis Mittwoch, 28. März im Gemeindehaus in Drevenack.

An jedem der drei Tage sind wir zusammen von 14:30 bis 17:00 Uhr. Wenn es noch Fragen dazu gibt, rufen Sie bitte Frau Bender an: Telefon 02858 2674.

Wir freuen uns auf euch!

Das KiKi-Team

Bethel- sammlung

Die Bethelsammlung findet vom 22. bis 26. März von 9:00 bis 18:00 Uhr auf dem Schulte-Drevenacks-Hof bei Familie Buchmann statt.

Kinderkleider- markt

Der Kinderkleidermarkt findet vom 10. bis 13. März 2018 im Gemeindehaus Drevenack statt.

Annahme: Samstag, 10. März 2018
von 10:00 bis 13:00 Uhr

Verkauf: Sonntag, 11. März 2018
von 13:00 bis 16:00 Uhr

Verkauf: Montag, 12. März 2018
von 9:00 bis 12:00 Uhr

Abholung: Dienstag, 13. März 2018

Gemeinsame Gottesdienste mit Schermbeck

In Zukunft werden die Gemeinden in der Ostregion, also Drevenack und Schermbeck, noch öfter zusammen Gottesdienst feiern. Am Ostermontag sind wir um 10:00 Uhr nach Schermbeck in die Georgskirche eingeladen.

Auch in den Sommerferien werden die Gemeinden Drevenack und Schermbeck abwechselnd zu Gottesdiensten hier bzw. dort eingeladen. Das bedeutet, an jedem Ort finden die Gottesdienste nur 14-täglich statt. Dafür bleibt es bei der bisherigen Zeit (10:00 Uhr). Die

Überlegungen, die Gottesdienstzeiten in Schermbeck und Drevenack so aufeinander abzustimmen, dass ein Pfarrer bzw. eine Pfarrerin beide übernehmen könnte, werden vorerst auf Eis gelegt. (Jo)

Gold- konfirmation

Am Palmsonntag feiern wir auch in diesem Jahr das Fest der Goldenen Konfirmation. Die vor 50 Jahren in Drevenack Konfirmierten schreiben wir, soweit wir Adressen haben, persönlich an. Sollten Sie zu diesem Jahrgang gehören und auch mitfeiern wollen, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro.

Der Festgottesdienst mit Abendmahl beginnt am 25. März 2018 um 14:00 Uhr, anschließend wird im Gemeindehaus weiter gefeiert. (Jo)

„Um 6 bei Schorsch“

mit der Gemeindeband „Drachenschorsch“ startet am Sonntag, 29. April 2018 um 18:00 Uhr in der Schermbecker Georgskirche. Darin wird die Vikarin Friederike Fischer durch Superintendent Brödenfeld ordiniert. Der Männerkochclub bereitet leckeres Fingerfood zu, das anschließend im Gemeindehaus an der Kempkesstege serviert wird.

Gottesdienst *anders*

Liebe Gemeinde, in diesem Jahr laden wir Sie wieder ein, Gottesdienst *anders* zu feiern. An anderen Orten werden wir Gottesdienste halten. Menschen unterschiedlichster Gruppen und Bereiche wollen wir bitten, diese Gottesdienste mitzugestalten.



Foto: M. Makosch

Am Sonntag, 6. Mai 2018 um 10:00 Uhr ist es wieder soweit. Mit der Feuerwehr findet der Gottesdienst *anders* im Gerätehaus in Drevenack statt. Alle, Junge und Alte, sind dazu herzlich eingeladen.

Anke Bender



Lühlerheim- Termine

Donnerstag, 29. März, 18:15 Uhr:
Gottesdienst zum Gründonnerstag

Die Besucher tragen zum kleinen gemeinsamen Imbiss im Gottesdienst bei, indem sie eine Kleinigkeit wie Brotbeläge, Salate usw. mitbringen.

Samstag, 31. März, 18:15 Uhr:
Ökumenischer Ostergottesdienst mit anschließendem Osterfeuer am Bossow-Haus

Am Vorabend des Osterfestes treffen wir uns zu einem gemeinsamen Ostergottesdienst in der Kapelle des Lühlerheims. Anschließend wird im Eingangsfoyer des Bossow-Hauses ein kleines Osterfeuer entzündet, zu dem wir alle herzlich einladen.

Gottesdienst für alle Sinne

Der nächste ökumenische Gottesdienst in der Kapelle Lühlerheim,

der besonders für Menschen mit Demenz und deren Familienangehörige gedacht ist, findet statt **am Samstag, 5. Mai, von 16:00 bis 16:30 Uhr**. Alle Interessierten sind ganz herzlich eingeladen und willkommen.

Die regelmäßigen Gottesdienste in der Kapelle Lühlerheim

Die Gottesdienste in der Kapelle Lühlerheim finden wie gewohnt an jedem ersten und dritten Samstag im Monat statt. Beginn ist jeweils um 18:15 Uhr. Am dritten Samstag im Monat feiern wir gemeinsam Abendmahl.

Das Café Lühlerheide

Das Café der Stiftung Lühlerheim im Haus der Begegnung ist wieder regelmäßig mittwochs, donnerstags, samstags und sonntags sowie an jedem Feiertag von 12:00 bis 18:00 Uhr für Sie geöffnet.

Handgemachte Deko- und Geschenkartikel aus der hauseigenen Holzwerkstatt sind käuflich zu erwerben. Außerdem steht Elektro-Radfahrern eine Ladestation zur Verfügung.

Für weitere Informationen und Reservierungen rufen Sie einfach an: 02856 29-1600 (Café) oder 29-1030.

Frau Gössling oder Frau Pochanke werden Ihnen gerne weiterhelfen und Sie unverbindlich beraten.

Konzert mit
**The
 GREGORIAN
 VOICES**

am

12. April 2018

46569 Hünxe-Drevenack



Foto: Tomy Badurina, Köln

Am 12. April 2018 um 19:30 Uhr findet in der Evangelischen Kirche in Hünxe-Drevenack im Rahmen ihrer Frühjahrestournee ein weiteres, außergewöhnliches Konzert mit der Gruppe „The Gregorian Voices“ statt.

Das Programm lautet: „Gregorianic meets Pop“ und wurde von den Konzertbesuchern bereits begeistert gefeiert.

Die stimmungswaltigen Sänger tragen die Stücke mit einer berausenden Klarheit vor, wodurch das Konzert durch seine musikalische Präzision und die reinen Gesänge des Chors dazu einlädt, abzuschalten und auf wundervolle Art und Weise dem Alltag zu entfliehen.

Das Herausragende an diesem Chor ist, dass er die frühmittelalterlichen gregorianischen Choräle durch Pop-Songs bereichert und völlig neu belebt und interpretiert. „The Gregorian Voices“ arrangieren eindrucksvoll berühmte Klassiker der Popmusik im gregorianischen Stil.

Der Kartenvorverkauf findet an folgenden VVK-Stellen statt:

Evangelisches Gemeindbüro Drevenack

Reisebüro Förster, Buchhandlung Korn, Stadtinformation Wesel,

WM Ticketshop, Reiseoase Drevenack, Ticketshop Mattke,

FUNKE MEDIEN NRW LeserLaden Dinslaken

Im Vorverkauf 21,90 Euro, An der Abendkasse 25,00 Euro.

Durst nach Leben

Gedanken der Katechumenen zur Jahreslosung

Menschen haben nicht nur Durst nach Wasser, sondern auch Durst nach Leben.

POSITIV:

Menschen haben Sehnsucht nach lesen, dadurch erlangt der Mensch Wissen.

- ... nach Liebe, denn Liebe schafft Vertrauen.
- ... nach Geborgenheit. Das fördert das Glücklich sein.
- ... nach Freiheit. So können sie in Frieden leben.
- ... nach Sport. Denn Sport macht glücklich.
- ... nach Musik. Denn Musik entspannt den Körper.
- ... nach Tieren. Denn Tiere machen glücklich und man ist nie alleine.
- ... nach Familie. Denn Familie macht glücklich.
- ... nach Gesundheit. Denn mit Gesundheit kann man sein Leben genießen.
- ... nach Erfolg. Denn Menschen sind zufrieden, wenn sie Erfolg haben.

NEGATIV:

Menschen haben aber auch Sehnsucht nach Rauchen.

Aber sie tun es nur, um dazu zu gehören. Sie schaden sich und ihren Mitmenschen.

- ... nach Drogen. Denn durch Drogen hoffen sie den Alltag zu bewältigen. Jedoch machen Drogen den Menschen krank.
- ... nach Macht. Denn Macht soll Erfolg bringen. Jedoch werden durch zu viel Macht die Freunde und die Familie vernachlässigt.
- ... nach einer schlanken Figur. Doch wenn sie es übertreiben, bekommen sie Essstörungen und werden magersüchtig.
- ... nach Alkohol. Denn Alkohol soll glücklich und Spaß machen. Allerdings kann man schnell betrunken werden.
- ... nach Geschwindigkeit, denn es soll Spaß machen. Jedoch führt zu schnelles Fahren zu Unfällen.
- ... nach Erfolg, denn Erfolg macht auch glücklich. Doch trotzdem kann Erfolg schlapp und krank machen.
- ... nach Handys, denn so können sie Freunden Nachrichten schicken. Doch können Handys auch Kopfschmerzen verursachen.
- ... nach Glücksspiel, dadurch kann man viel Geld gewinnen und auch verlieren.
- ... nach Luxus. Denn sie wollen damit glücklich werden. Jedoch kann zu viel Luxus arrogant machen.



KONFIRMATIONSWUNSCH

Herausgewachsen bist du
aus den Kinderschuhen
und gehst deinen eigenen Weg.

Freude wünsche ich dir
an Kraft und Können,
Fantasie, die Zukunft zu erträumen,

Mut, neues Land zu betreten,
Lust, die Welt zu gestalten.

Menschen wünsche ich dir,
die es gut mit dir meinen,
die dich begleiten und unterstützen,
und dir, wenn's sein muss,
auch mal die Meinung geigen.

Dass du behütet gehst,
wünsche ich dir,
unter einem weiten Himmel,
gehalten von Gottes Hand.

Konfirmation ist am Sonntag, 13. Mai 2018 um 10:00 Uhr





Evangelische Frauenhilfe Drevenack

Neues aus der Frauenhilfe

Nach dem Wirbel, der in den Evangelischen Frauenhilfen durch die Beitragserhöhung des Landesverbandes ausgelöst wurde und zu vielen Diskussionen führte, können wir sagen:

Uns gibt es noch!

Das heißt: **Unsere Frauenhilfe in Drevenack** wäre sowieso bestehen geblieben. Aber auch im Kirchenkreis Wesel wird es weiterhin einen **Kreisverband der Evangelischen Frauenhilfen** geben. Dieser hat sich zwar stark verkleinert, die verbliebenen sieben Frauenhilfen

FH Drevenack

FH Emmerich

FH Friedenskirche (Wesel)

FH Hamminkeln (Ev. Kirchengemeinde an der Issel)

FH Lauerhaas (Wesel)

FH Schermbeck

FH Wertherbruch (Ev. Kirchengemeinde an der Issel)

wollen aber weiterhin zusammenkommen. Wir schätzen die Zusammenarbeit /den Austausch mit dem Landesverband in Bonn. Die Materialien, die der Landesverband herausgibt (Andachten durchs Jahr, ausgearbeitete Themen in der Mitgliedszeitschrift, die alljährliche Aktionstagsmappe, die Weltgebets-tagsmappe, Gottesdienstvorschläge

etc.) sind für uns eine große Hilfe zur Vorbereitung und Durchführung der thematisch vorbereiteten Frauenhilfsmittage.

Darüber hinaus diskutieren und unterstützen wir von der örtlichen Frauenhilfe her das gesellschaftspolitische Engagement des Landesverbandes, das eng zusammen mit der diakonischen Arbeit zusammenhängt. Um hier noch näher dran zu sein, gibt es zwei vom Kreisverband Wesel neu gewählte Delegierte, die in Bonn mitentscheiden und für die Informationen Vorort sorgen (Frau Blömer aus Drevenack und Frau Karbenk aus Schermbeck). Wer Näheres zum Engagement des Landesverbandes lesen will: www.frauenhilfe-rheinland.de/Haeufig-gestellte-Fragen.380.0.html

Zum **Kreisverband Wesel**: Der Kreisverband organisiert sich in vereinfachter Form. Es gibt keinen Vorstand mehr, aber noch eine Kassiererin mit Vertretung. Es werden drei verbindliche Treffen im Jahr organisiert.

- Vorbereitung des Weltgebets-tages in Wesel im Januar
- Jahrestreffen für alle Mitgliederinnen der sieben Frauenhilfen und der Regionalreferentin aus Bonn Frau Sabine Richarz am 18. April 2018 in Drevenack

- Vorbereitung des Adventsgottesdienstes der Frauenhilfe am 8. Oktober 2018 in Wesel

Jetzt zu unserer **Bezirksfrauenversammlung am 17. Januar**

In Drevenack ist die Frauenhilfe nach wie vor sehr aktiv.

Aufgrund des emsigen Arbeitskreises konnten beim Verkauf von selbst hergestellten Socken, Mützen, Schals, Handschuhen, genähten Taschen, Tischdecken, selbstgestalteten Grußkarten und noch vieles mehr hohe Einnahmen erzielt werden. Zusammen mit dem Erlös des Kaffee- und Kuchenverkaufes zu verschiedenen Anlässen im letzten Jahr können dieses Jahr insgesamt 5.000 Euro Spendengelder verteilt werden. Adressaten sind:

- der Elternkreis behinderter und nichtbehinderter Kinder in Schermbeck
- die Evangelische Stiftung Lühlerheim
- die Jugendarbeit in unserer Kirchengemeinde
- unsere Kirchengemeinde: finanzieller Zuschuss für die Renovierung der Behindertentoilette im Gemeindehaus Drevenack
- die Elterninitiative **Gänseblümchen-Voerde e.V.** (für krebserkrankte Kinder an der Uniklinik Essen und ihre Familien)

- der Förderverein Kinderpalliativmedizin „Löwenzahn und Pustelblume e. V.“ in Wesel.

Allen Frauen ganz herzlichen Dank für ihren großartigen Einsatz!

Die Frauenhilfsnachmittage werden grundsätzlich thematisch vorbereitet. Es bleibt nicht beim Kaffeetrinken und Klönen. Themen des Jahres 2018 werden u.a. sein: Weltgebetstag – Wert(e) schätzen – Lieder singen – Klimawandel – Wasser: Gottesgabe und Menschenrecht – Kräuter – Adventsgottesdienst. Ausflüge und das Jahresfest gehören natürlich auch dazu.

Zu allen Nachmittagen, die Termine stehen im Gemeindebrief, laden wir alle interessierten Frauen herzlich ein.

Luitgard Blömer



**20. März 2018:
Frühlingsanfang**

Geburtstage

*Aus Datenschutzgründen
werden die Namen nur im
gedruckten Gemeindebrief
veröffentlicht.*

Kindergruppe



Für alle Kinder ab sechs Jahre
jeden zweiten Dienstag,
von 16:30 bis 18:00 Uhr

Hier die Termine:

13. März 2018 / 10. April 2018

24. April 2018 / 8. Mai 2018

22. Mai 2018 / 5. Juni 2018

19. Juni 2018 / 3. Juli 2018

Am 5. April fahren wir wieder
mit unserem Kreisjugendamt
nach Arnheim zum Burgers'Zoo!
Anmeldungen im Jugendhaus!

Mädchenkram



Für Mädchen ab zehn Jahre
jeden zweiten Montag,
von 17:30 bis 19:00 Uhr

Hier die Termine:

5. März 2018 / 19. März 2018

16. April 2018 / 30. April 2018

14. Mai 2018 / 11. Juni 2018

25. Juni 2018 / 9. Juli 2018

In den Osterferien gibt es wie-
der eine Mädchenaktionswoche.
Mehr Infos bei uns im Jugend-
haus!

MINA & Freunde



ÖFFNUNGS- ZEITEN



MONTAGS:

→ Mädchenkram

für Mädchen ab zehn Jahren
von 17:30 bis 19:30 Uhr

→ PC-Kurs

Netzwerk 50plus
für Anfänger
von 17:30 bis 18:30 Uhr
für Fortgeschrittene
von 18:30 bis 19:30 Uhr

→ Englischkurs

Netzwerk 50plus
von 18:00 bis 19:30 Uhr

DIENSTAGS:

→ Kindergruppe

von 16:30 bis 18:00 Uhr
für alle Kinder ab sechs Jahren

→ Yoga

Netzwerk 50plus
von 19:30 bis 20:30 Uhr

MITTWOCHS:

→ Dammer Treff

letzter Mittwoch im Monat
von 15:00 bis 17:00 Uhr

FREITAGS:

→ Offener Treff

von 16:00 bis 19:00 Uhr
für Jugendliche ab elf Jahren
von 19:00 bis 21:00 Uhr
für Jugendliche ab 16 Jahren

→ Tischtennis

Netzwerk 50plus
ab 20:00 Uhr

SONNTAGS:

→ Tanzkurs

Netzwerk 50plus
von 18:00 bis 19:30 Uhr

März

- Fr 02.03. 15:00 Uhr Drevenack - Gottesdienst zum Weltgebetsstag
(Pfarrer Joppien mit Frauenhilfe)
- Sa 03.03. 10-12 Uhr Drevenack - KinderKirche
- Sa 03.03. 18:15 Uhr Lühlerheim mit Taufe (Pfarrer Herzog)
- So 04.03. 10:00 Uhr Drevenack (Pfarrer Herzog)
- So 11.03. 10:00 Uhr Drevenack mit Taufe (Pfarrerin Bender)
- Sa 17.03. 18:15 Uhr Lühlerheim mit Abendmahl (Pfarrer Herzog)
- So 18.03. 10:00 Uhr Drevenack - Abendmahlsgottesdienst
der Konfirmanden (Pfarrerin Bender)
- Fr 23.03. 09:00 Uhr KiTa - Gottesdienst bei den Waldstrolchen
(Pfarrerin Bender)
- So 25.03. 14:00 Uhr Drevenack - Goldkonfirmation mit Abendmahl
(Pfarrer Joppien)
- Do 29.03. 18:15 Uhr Lühlerheim - Abendmahlsgottesdienst
am Gründonnerstag (Pfr. Herzog)
- Fr 30.03. 10:00 Uhr Drevenack - Abendmahlsgottesdienst (Pfarrer Joppien)
- Sa 31.03. 18:15 Uhr Lühlerheim - ökumenischer Ostergottesdienst
(Pfarrer Herzog und Pater Klemens August)

April

- So 01.04. 10:00 Uhr Drevenack - Ostergottesdienst mit KinderKirche
und Abendmahl (Pfarrerin Bender)
- Mo 02.04. 10:00 Uhr Schermbeck - gemeinsamer Ostergottesdienst
(Pfarrer Joppien)
- Sa 07.04. 18:15 Uhr Lühlerheim (Pfarrer Herzog)
- So 08.04. 10:00 Uhr Drevenack mit Taufe (Pfarrerin Bender)
- So 15.04. 10:00 Uhr Drevenack (Pfarrerin Brödenfeld)
- Sa 21.04. 18:15 Uhr Lühlerheim mit Abendmahl (Pfarrer Hofmann)
- So 22.04. 10:00 Uhr Drevenack (Pfarrer Hofmann)
- So 29.04. 10:00 Uhr Drevenack (Pfarrerin Bender)

Mai

- Sa 05.05. 16:00 Uhr Lühlerheim - ökumenischer Gottesdienst für alle Sinne
- Sa 05.05. 18:15 Uhr Lühlerheim (Pfarrer Herzog)
- So 06.05. 10:00 Uhr Gottesdienst *anders* am Gerätehaus der Feuerwehr
(Pfarrerin Bender)
- Do 10.05. 11:00 Uhr Outdoor-Gottesdienst am Jugendhaus Damm
(Pfarrer Joppien); anschließend Suppe und Radtour
(Anmeldung erbeten)
- So 13.05. 10:00 Uhr Konfirmation (Pfarrerin Bender)
- Sa 19.05. 18:15 Uhr Lühlerheim mit Abendmahl (Pfarrer Joppien)
- So 20.05. 10:00 Uhr Drevenack - Pfingstgottesdienst mit Abendmahl
(Pfarrer Joppien)

-
- Mo 21.05. 10:00 Uhr Drevenack - Pfingstgottesdienst mit Taufen
(Pfarrerin Bender); anschließend Pfingstkonzert
So 27.05. 10:00 Uhr Drevenack (Pfarrer Hofmann)
-

Evangelische
Gehörlosengemeinde
Wesel



Wir feiern unseren Gottesdienst jeweils am dritten Samstag im Monat um 15:00 Uhr in der Gnadenkirche, Wackenbrucher Straße 80 in Wesel.

Anschließend treffen wir uns zum gemeinsamen Kaffeetrinken im Gemeindehaus.



Evangelische Frauenhilfe Drevenack

Termine

2. März 2018, 15:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag in der Evangelischen Kirche in Drevenack mit anschließendem Kaffeetrinken im Gemeindehaus
7. März 2018, 14:30 Uhr Arbeitskreis
21. März 2018, 14:30 Uhr Frauenhilfe - Thema: Wert(e) schätzen
4. April 2018, 14:30 Uhr Arbeitskreis
18. April 2018, 14:30 bis 17:00 Uhr **Jahrestreffen 2018**
des Kreisverbandes der Evangelischen Frauenhilfen - Leitung: Luitgard Blömer
Gast: Sabine Richarz - Regionalreferentin
Ort: Gemeindehaus Drevenack
Eingeladen sind alle Frauen der sieben Frauenhilfen im Kirchenkreis
2. Mai 2018, 14:30 Uhr Arbeitskreis
16. Mai 2018, 14:30 Uhr Frauenhilfe – Singenachmittag mit Marco Rohde

ÖFFNUNGS- ZEITEN



Montag

Sprachkurs Deutsch	vormittags
Seniorentreff	15:00 bis 18:00 Uhr
Anonyme Alkoholiker	19:30 Uhr
AA und Angehörige (3. im Monat)	19:30 Uhr

Dienstag

Nähkurs der Evangelischen Familien- bildungsstätte im Kirchenkreis Wesel	9:00 bis 11:15 Uhr
Katechumenenunterricht	15:30 bis 17:00 Uhr
Offener Jugendtreff	16:00 bis 20:00 Uhr
Kirchenchor	18:00 Uhr

Mittwoch

Spielgruppe (9 bis 36 monatige Kinder)	9:00 bis 10:30 Uhr
Offener Jugendtreff	16:00 bis 20:00 Uhr
Gesellschaftsspiele/Rommé/Doppelkopf * ..	17:00 bis 19:00 Uhr

Donnerstag

Offener Jugendtreff	16:00 bis 20:00 Uhr
Sütterlin (3. im Monat)*	16:00 bis 17:30 Uhr
Netzwerktreffen (1. im Monat)*	18:00 Uhr
Singekreis (2. und 4. im Monat)*	18:30 Uhr
Literaturkreis (2. im Monat)*	19:00 Uhr
Bibel im Gespräch (1. im Monat)	20:00 Uhr

Freitag

Internationale Teestube	15:00 bis 18:00 Uhr
Offener Jugendtreff	16:00 bis 22:00 Uhr
Posaunenchor – Jungbläser	19:30 bis 20:00 Uhr
Posaunenchor	20:00 Uhr

Samstag

Konfirmandenblocktag, 1 x im Monat	9:00 bis 13:00 Uhr
--	--------------------

Sonntag

Offener Jugendtreff (1. u. 3. im Monat)	15:00 bis 19:00 Uhr
---	---------------------

* Veranstaltung des Netzwerks 50plus



Neues Gesicht im Jugendhaus!
Nora Fengels absolviert ihr
Praktikum zur Sozialpädagogin
im 2nd Home! Foto: privat

Jugend- info



1. Vielen Dank!

Das neue Jahr hat für uns freudig begonnen! **Der Salon Petra Meyer aus Drevenack** hatte in der Weihnachtszeit auf einen Teil seiner Einkünfte verzichtet, und einen Teil des Erlöses unserem Begegnungscafé, dem Café Cremetörtchen zukommen lassen.

Von dieser Spende werden wir einen gemeinsamen Ausflug mit Jugendlichen und Senioren unternehmen. Das Ziel des Ausflugs werden wir

beim nächsten Beisammensein am Samstag, 14. April 2018, gemeinsam planen.

Vielen Dank an Petra Meyer, Mareike Eckhardt und ihr Team!

Eine freundliche Spende der **Landfrauenvereinigung Drevenack** erreichte uns ebenfalls.

Herzlichen Dank an die fleißigen Landfrauen!

Die **Frauenhilfe unserer Kirchengemeinde** unterstützte uns ebenfalls mit einer Spende, die dem technischen Equipment unserer Jugendarbeit zukommen soll.

Wieder einmal bedanken wir uns herzlichst!

2. Programm – Osterferien 2018

Am Dienstag, 27. März 2018 könnt ihr an einer **Übernachtungsaktion im Jugendhaus** teilnehmen! Computerspiele, spannende Filme und gemeinsames Kochen stehen auf dem Plan.

Am Donnerstag, 29. März 2018 besuchen wir das **Grusellabyrinth in**



Foto: Grusellabyrinth NRW

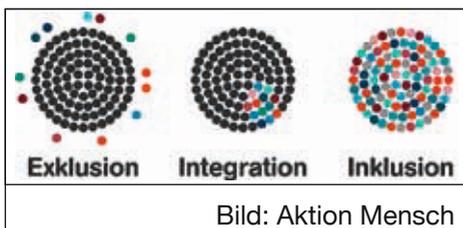
Bottrop. Keine Angst, wir haben die Softvariante gebucht, so dass auch Kinder ab zehn Jahren an der Abenteuerführung teilnehmen können.

Am Dienstag, 3. April 2018, veranstalten wir ein **Spieleturnier mit vielen Gewinnen!**

Am Donnerstag, 5. April 2018 besuchen wir mit Kindern von acht bis zwölf Jahren den **BURGERS-Zoo in Arnheim/NL.**

3. „Barrieren überwinden!“ - Projektjahr Inklusion

Gemeinsam mit dem Jugendreferat des evangelischen Kirchenkreises Wesel veranstalten wir auch dieses Jahr ein Projektjahr. In den Vorjahren waren die Geschichte des dritten Reichs, das Thema Flucht und das Reformationsjubiläum Schwerpunkte, zu denen wir Veranstaltungen angeboten hatten. In diesem Jahr wird es um das weitläufige Thema Inklusion (Einbeziehung) gehen. Ziel der Inklusion ist eine Gesellschaft, in der jeder Mensch gleichberechtigt akzeptiert wird. Auf einem gemeinsamen Seminar im Januar in Bethel/Bielefeld, haben die Jugendpädagogen/innen unseres Kirchenkreises daher überlegt, welche Veranstal-



tungen angeboten werden. Schnell war Einheit darüber gefunden, dass wir Inklusion mit dem „Überwinden von Barrieren innerhalb unserer Gesellschaft“ gleichsetzen. Wie das praktisch möglich sein kann, werden wir mit Programmangeboten, die mit den unterschiedlichsten Gruppen von Menschen in unserer Gesellschaft zu tun haben, deutlich machen. Die Termine erfahrt ihr in eurem Jugendhaus.

Café Creme- törtchen



Wir laden herzlichst ins Café Creme-törtchen ein!

Am Samstag, 14. April 2018, 15:00 Uhr gibt es neben Kaffee und Torten die Aufführung unseres neuen Schwarzlichttheaters: „Die Glühwürmchen“!

Außerdem werden wir gemeinsam unseren Jahresausflug planen.

Wie berichtet, hat der Salon Petra Meyer aus Drevenack einen Teil des Erlöses seiner Weihnachtsaktion für diesen Ausflug gespendet!

Und so bitten wir unsere lieben Besucher/innen sich jetzt schon Gedanken zu machen, wo es hingehen könnte.

Outdoor-Gottesdienst mit Radtour



Foto: Jo

Am Himmelfahrtstag, 10. Mai 2018, laden wir zum Outdoor-Gottesdienst am Jugendhaus Damm ein. Ausnahmsweise beginnt der Gottesdienst erst um 11:00 Uhr.

Anschließend gibt's für alle, die wollen, eine Suppe. Danach findet eine gemeinsame Radtour statt, die am Gemeindehaus Drevenack mit einer Kaffeetafel endet.

Dafür sind Kuchenspenden erwünscht (die auch am Jugendhaus in Damm abgegeben werden können). Für die bessere Planung bitten wir um Anmeldung bis zum 4. Mai.

(Jo)

„Frühstück 50plus“ für alle Netzwerkende und alle Interessierte



Immer am zweiten Mittwoch im Monat, von 9:00 bis 11:30 Uhr im Gemeindehaus.

Der Unkostenbeitrag beträgt drei Euro. Eine Anmeldung ist zur besseren Planung erforderlich und möglich per E-Mail, Netzwerkhandy oder im Gemeindebüro.

**Mittwoch, 14. März 2018
Anmeldung bis 9. März 2018**

**Mittwoch, 11. April 2018
Anmeldung bis 6. April 2018**

**Mittwoch, 9. Mai 2018
Anmeldung bis 4. Mai 2018**

**Mittwoch, 13. Juni 2018
Anmeldung bis 8. Juni 2018**

Bei Bedarf organisieren wir gerne einen Fahrdienst.

	Gruppe	Termin
1.	Boule	jeden Dienstag ab 16:00 Uhr; Winterpause: Nov. bis Apr.
2.	Gesellschaftsspiele	jeden 2. und 4. Montag im Monat von 17:00 bis 19:00 Uhr
3.	Kochen	letzter Montag im Monat; Uhrzeit nach Absprache
4.	Literatur	jeden 2. Donnerstag im Monat ab 19:00 Uhr
5.	PC -Kurs	montags 14-tägig, von 17:30 bis 18:30 Uhr 12.03./ 26.03./ 09.04./ 23.04./ 07.05./ 21.05./ 04.06.
6.	Englischkurs	montags 14-tägig, von 18:00 bis 19:30 Uhr 12.03./ 26.03./ 09.04./ 23.04./ 07.05./ 21.05./ 04.06.
7.	Bingo	immer am 4. Mittwoch im Monat von 15:00 bis 17:00 Uhr
8.	Tanzen	sonntags 14-tägig, von 18:00 bis 19:30 Uhr 04.03./ 18.03./ 01.04./ 15.04./ 29.04./ 13.05./ 27.05./ 10.06.
9.	Tischtennis	nach Absprache (Freitags ab 20:00 Uhr)
10.	Wandern	Samstags; Termine nach Absprache
11.	Yoga	jeden Dienstag von 19:30 bis 20:30 Uhr
12.	Rommé	jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat von 17:00 bis 19:00 Uhr
13.	Doppelkopf für Anfänger und erfahrene Spieler	mittwochs 14-tägig, von 16:00 bis 19:00 Uhr 14.03./ 28.03./ 11.04./ 25.04./ 09.05./ 23.05./ 06.06.
14.	Doppelkopf für Fortgeschrittene	mittwochs 14-tägig, von 17:00 bis 20:00 Uhr 07.03./ 21.03./ 04.04./ 18.04./ 02.05./ 16.05./ 30.05./ 13.06.
15.	Singkreis	jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat ab 18:30 Uhr
16.	Radtouren	jeden 3. Donnerstag im Monat, um 13:30 Uhr; Winterpause: Nov./Apr.
17.	Sütterlin-Schrift	jeden 3. Donnerstag im Monat von 16:00 bis 17:30 Uhr
18.	Autorengruppe	jeden 1. Montag im Monat von 19:30 bis 21:30 Uhr
19.	Kulturkreis	nach Absprache

Weitere Informationen erhalten Sie bei

Annette Ulland (0151-18956553)

mail@netzwerk-drevenack.de

<i>Ort</i>	<i>Kontakt</i>	<i>Telefon</i>
Bouleplatz <u>Lühlerheim</u>	Hans Herzog	02853 4481789
Gemeindehaus <u>Drevenack</u> (kleiner Saal)	Günter Jörgens	02858 1333
Freizeithaus <u>Lühlerheim</u>	Marion Eckstein, Marion Heerdes	02856 291104
Gemeindehaus <u>Drevenack</u> (Uhrenzimmer)	Hille Mennen	0281 20628090
Jugendhaus <u>Damm</u>	Wilfried Panko	02858 6090
Jugendhaus <u>Damm</u>	Claudia Lehmkuhl	0157 32488990
Gemeindehaus <u>Drevenack</u>	Kurt Kahnert	02858 839252
Jugendhaus <u>Damm</u>	Michael und Sabine Pankratz	02853 6040651
Jugendhaus <u>Damm</u>	Hermann Göbel	02853 840
Parkplatz Edeka <u>Drevenack</u>	Frau Buhners	0281 52486
Jugendhaus <u>Damm</u>	Rita Platz	02858 7385
Gemeindehaus <u>Drevenack</u> (Uhrenzimmer)	Frau Buhners	0281 52486
Gasthof Pannebäcker <u>Damm</u> oder nach Absprache	Waltraud Sommer	02858 9258
Gaststätte Dames <u>Hünxe</u> oder nach Absprache	Waltraud Sommer	02858 9258
Gemeindehaus <u>Drevenack</u> oder Kirche	Renate Panko	02858 6090
Parkplatz Edeka <u>Drevenack</u>	Detlef Domeyer	02853 5211
Gemeindehaus <u>Drevenack</u>	Harald Schulte-Bunert	02858 1044
Jugendhaus <u>Damm</u>	Rolf Freiburger	02853 91659
nach Absprache	Renate Eichelberg	02858 2298

Allgemeines Netzwerktreffen: immer am ersten Donnerstag im Monat ab 18:00 Uhr
im Gemeindehaus Drevenack.

Die nächsten Termine: 1. März, 5. April, 3. Mai, 7. Juni



KinderKirche im Advent

Die KinderKirche lud ein und viele Kinder kamen. Wir starteten mit einem kleinen Frühstück, denn es gab viel zu tun. In zwei Gruppen wurde mit großer Freude gebastelt und gebacken.

Herrlich dufteten die Plätzchen, und die Weihnachtskugeln leuchteten



Fotos: Luitgard Blömer

in bunten Farben. Nun war es Zeit für die stimmungsvolle Adventsfeier mit Äpfeln, Nüssen, Mandarinen und natürlich den selbstgebackenen Plätzchen.

Das gemeinsame Singen von weihnachtlichen Liedern bereitete den Kindern besonderen Spaß. Sie wurden von Werner Bußmann, wie schon seit einiger Zeit, auf der Gitarre begleitet. Der Hit war „In der Weihnachtsbäckerei“. Zum Abschied gab es ein kleines Geschenk, und die Weihnachtsbaumkugel und Plätzchen durften mitgenommen werden.

Im Januar wurde die Jahreslosung „Ich will den Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst“ den Kindern vorgestellt. Dazu wurden die Buchstaben ausgemalt, aufgereiht und im Gemeindehaus im Aufgang zum Uhrenzimmer aufgehängt.

Die KinderKirche findet wie gewohnt an jedem ersten Samstag im Monat von 10:00 bis 12:00 Uhr statt. Wir freuen uns über jedes Kind zwischen fünf und zwölf Jahren. Kinder, die vier Jahre alt sind, sind ebenfalls willkommen, wenn sie ohne Begleitung der Eltern bei uns bleiben können.

Anke Bender

Sternsinger 2018

Wie in jedem Jahr sind die Sternsinger am 6. und 7. Januar 2018 von Haus zu Haus gezogen. Dieses Jahr stand die Sternsingeraktion unter dem Motto „Gemeinsam gegen Kinderarbeit - in Indien und weltweit!“.

Da wir dieses Jahr sogar mit fünf Gruppen unterwegs waren, konnten wir gemeinsam mit Obrighoven insgesamt 16.768,60 Euro sammeln.

Die Kinder hatten viel Spaß und waren stolz etwas für „arme Kinder“ zu tun.

Fazit der Kinder ist, dass sie nächstes Jahr auf jeden Fall wieder laufen wollen.

Es wäre schön, wenn sich noch andere Kinder und Begleiter dazugesellen würden, damit wir noch mehr Häuser in Drevenack besuchen können.

Das Sternsinger-Team



Dieses Jahr stand die Sternsingeraktion unter dem Motto „Gemeinsam gegen Kinderarbeit - in Indien und weltweit!“
Foto: Ester Dissel



Bild vom Weihnachtsmarkt rund um die Kirche, diesmal in zauberhaftem Weiß

Foto: Jo

Statistik 2017

- | | |
|---|--|
| 22 Taufen | 114 Gottesdienste mit
10.157 Besuchern |
| 20 Konfirmandinnen und
Konfirmanden | 11 KinderKirche mit 197 Kindern |
| 11 Trauungen | 27 Gottesdienste in der
Kapelle Lühlerheim
mit 1.181 Besuchern |
| 11 Traujubiläen (6 Silber- und
5 Goldhochzeiten) | |
| 35 verstorbene Gemeindeglieder | |
| 6 Kircheneintritte | |

Zucker und mehr...

Ein ganz besonderes Highlight erwartete den Kirchenchor am 8. Dezember 2017. Auf Initiative unseres Chormitgliedes Kurt Hitkamp waren wir zu einer Werksbesichtigung der Firma Pfeifer & Langen in Kalkar-Appeldorn eingeladen. Los ging es mittags mit dem Bus.

Dort angekommen wurden wir im Foyer von Kurt und einigen seiner KollegInnen herzlich begrüßt. Der Chor bedankte sich mit einigen Liedvorträgen.

Nach einer Stärkung durch etwas Süßes und einem süßen Likör (was auch sonst?) wurden wir in den Informationsraum geführt, wo uns ein Mitarbeiter (und auch Kurt) allerlei Wissenswertes über die Firma und auch das Produkt Zucker vermittelten.

Die Firma Pfeifer & Langen wurde 1870 durch die Kölner Industriellen Emil Pfeifer, Eugen Lan-

gen und Valentin Pfeifer gegründet und ist bis heute ein Familienunternehmen.

Mit insgesamt sieben Produktionsstandorten gehört sie zu den größten Zuckerherstellern Europas. Mit den Marken Diamant und Kölner vertreibt Pfeifer & Langen unterschiedliche Zuckerspezialitäten. Dazu zählen neben Puderzucker, Raffinade Zucker, Gelier- und Einmachzucker auch Produkte wie Gelierzauber, Eiszauber und Kandis. Die Firmengruppe hat rd. 2.400 Mitarbeiter.

Vollgepackt mit vielen Informationen ging es dann zur dreistündigen Werksbesichtigung. Ausgestattet mit einem Schutzhelm, einer Warnweste sowie einem Sender mit Knopf



Von links nach rechts: Elfriede Rademacher, Helmut Dames, Wilhelm Brücker, Werner Marten

Foto: Angelika Brandenburg

im Ohr ging es dann los über diverse Treppen und Gitterrostbrücken. Hierbei konnten wir uns einen Überblick von der Anlieferung der Zuckerrübe, der Weiterverarbeitung bis hin zum fertigen Zucker verschaffen.

Zum Abschluss bekam jeder Teilnehmer ein Paket „Süßes“.

Die Rückfahrt führte uns dann zur Gaststätte Pannebäcker in Damm, wo unsere letztjährige Advents- und Weihnachtsfeier stattfand. Nach der obligatorischen Eröffnung durch ein Chorständchen und einem deftigen Abendessen hatte der Vorstand noch eine angenehme Aufgabe zu erledigen. Auch in diesem Jahr galt es, verdiente Chormitglieder für ihren Einsatz zu danken.

Für **50jährige Chormitgliedschaft** konnten wir auszeichnen:

- **Wilhelm Brücker**
- **Werner Marten**

Herr Pfarrer Joppien übernahm die Ehrungen und überreichte die Urkunden und die Glückwunschscheiben des Chorverbandes Wuppertal. Der Vorsitzende, Helmut Dames, überreichte für den Chor Gutscheine und hob in seiner Laudatio hervor, dass die Jubilare seit Jahren tragende Säulen der Tenor- und der Bassstimme sind. Elfriede Rademacher, stv. Vorsitzende, schloss sich den Glückwünschen mit einem Blumenstrauß an, ebenso der gesamte Chor.

Mit humorvollen Beiträgen einiger Chormitglieder und vielen interessanten Gesprächen endete dieser schöne Tag, der den Teilnehmern noch lange in guter Erinnerung bleiben wird.

Helmut Dames

ANDERS GESAGT:

PASSION

Jesus Christus: Gott wird Mensch, wird verwundbar und leidensfähig: Welch eine Provokation für alle, die sich Gott allmächtig wünschen, damit er auch sie ausstatte mit Macht über andere und ihre Lust an Gewalt legitimiere.

In Jesus zeigt sich ein anderer Gott: Der verschenkt seine heilsame Kraft an Kranke und Ausgestoßene. Verirrt leitet er auf den richtigen Weg. Er begibt sich in die Tiefen des Lebens und erleidet selber Gewalt und Tod.

Gott kennt keine andere Macht als die der Menschlichkeit, die sich hingibt für andere. Genau dies ist seine All-Macht der Liebe.

Mitarbeiter-Dankeschön-Fest

Am 27. Januar fand unser „Mitarbeiter-Dankeschön-Fest“ statt. Ich war erstmals dabei und total beeindruckt, wie viele Menschen vor und hinter den Kulissen tätig sind.

Wir haben gemeinsam gesungen, lecker gegessen, uns bedankt bei Ausgeschiedenen und Neue freudig begrüßt. Jede Gruppierung sollte sich mit einer Geste vorstellen, das war lustig. 20 Abteilungen sollten wir erraten und ich schätze ein paar haben sich gedrückt ☺.

Als kirchliche Festivität haben wir uns auch spirituell beschäftigt mit dem Thema „Die zehn Gebote – auf hessisch“, wo die Eheleute Sommer herkommen, weil die wirklich wich-

tigen Dinge im Leben am besten in der Muttersprache besprochen werden! Ferner wurden auch schöne Künste geboten, in Form einer Moritat – gesungen von den Herren Joppien und Rohde. Sie gemahnten uns: Omas Ratschläge sollen wir ernst nehmen und im Schoße der Kirche verweilen!



Begrüßung neuer Mitarbeiter

Foto: AA



Auch die Jugend war begeistert Foto: AA

Frau Bender wiederum hatte viele schöne Bilder aus der Gemeinde ausgesucht und uns in Schnipseln vorgestellt. Aber wir alle kennen Drevenack wie unsere Westentasche und sind den Bilderrätseln schnellstens auf die Schliche gekommen. Übrigens kann unser Pastor sogar Witze erzählen. Beispiel: Moses trifft Gott auf dem Berg Sinai. Als er zu seiner Gemeinde zurückkehrte, wollten alle von ihm wissen, was der Herr gesagt hatte. Er ant-



Willkommen beim Besuchsdienst

Foto: AA

wortete: „Zuerst die gute Nachricht. Ich konnte ihn auf zehn Gebote herunterhandeln! Aber, Ehebruch ist immer noch dabei“!



Stinnas Jahresrückblick

Foto: AA

Ja, es war ein fröhliches Fest. Schlussendlich ließ Stinna vom Berg, alias Erika Dickmann, das vergangene Jahr nochmal Revue passieren. Und sie hat vom Lächeln erzählt, es muntert auf und steckt an und es bringt im Handumdrehen Freude in die Welt!

Mit dem Sonntagsgottesdienst am darauffolgenden Tag endete unsere Feier. Hier ging es um den Durst nach Leben, nach dem Sinn des selbigen und

um den guten Geist, der das Beste aus uns zu Tage treten lässt. Mit dem gemeinsamen Abendmahl haben wir unseren Bund nochmals bestätigt.

Dorle Kok

Aus dem Presbyterium

In der Sitzung am 6. Dezember haben wir den Haushalt für das Jahr 2018 beschlossen. Trotz konjunkturell steigender Kirchensteuereinnahmen kommt von diesem Geld bei uns nichts an. Wir erhalten vom Kirchenkreis sogar einen leicht geringeren Betrag als im Vorjahr. Zu dieser ärgerlichen Entwicklung führen einerseits einige Einrichtungen der Landeskirche. Zum anderen liegt die prozentuale Höhe der Pfarrbesoldungskosten vom Kirchensteueraufkommen im Kirchenkreis Wesel fast an der Spitze. Es gibt nach Abzug der landeskirchlichen Umlagen und der Pfarrbesoldungskosten nur einen Kirchenkreis, bei dem noch weniger pro Kopf ankommt.

Ein Lichtblick stellen in diesem Zusammenhang dann die zusätzlichen Zuschüsse des Landes NRW dar, die den Etat im Kindergarten um 24.000 Euro pro Jahr entlasten. Das Haushaltsvolumen beläuft sich mittlerweile auf 1.684.589 Euro und kann leider nicht ohne eine kleine Entnahme aus den Rücklagen planerisch gedeckt werden, wobei wir hoffen, dass im Haushaltsvollzug dieser Betrag auf null sinkt.

Die zwischenzeitlich leerstehende Wohnung im alten Pastorat ist nunmehr wieder vermietet.

Das Presbyterium tagte 2018 erstmalig am 31. Januar. Wir freuen uns, mit Frau Olga Ganz aus Wesel für das im August beginnende Kindergartenjahr eine Praktikantin verpflichtet haben zu können.

Als Folge des Sturms Friederike waren am Friedhof zeitweilig Sperrungen durchzuführen, um die Schäden zu beseitigen, was insgesamt fast zwei Wochen gedauert hat. Angesichts der Vielzahl der Bäume hielten sich die Schäden an Grabmalen und Einfassungen noch in Grenzen – Glück gehabt.

Nachdem bestimmte außergemeindliche Voraussetzungen erfüllt sind, konnten die angepasste Friedhofsordnung und die neu gefasste Friedhofsgebührenordnung in der ersten Lesung beraten werden. Das Ergebnis wurde der Gemeinde in der Gemeindeversammlung am 25. Februar vorgestellt und soll am 7. März dann verabschiedet und auf den Weg zur Genehmigung durch das Landeskirchenamt und die Bezirksregierung gebracht werden.

Es soll ein neuer pflegearmer Wahlgrabtyp auf dem neuen Teil des Friedhofes angeboten werden: Das Wahlgrab ist für Paare gedacht, die erste Bestattung kann dann als Sarg- oder Urnenbeisetzung gewählt werden, die folgende muss als Urnenbeisetzung erfolgen. Die Grabeinfassung wird einheitlich von der Kirchengemeinde gestaltet. Die obere Hälfte

der Grabfläche wird einheitlich mit Kies oder Mulch gestaltet, dorthin kann der Wunschgrabstein oder auch eine von der Kirchengemeinde in Auftrag gegebene Grabplatte, wie auf den Rasengräbern, gestellt oder gelegt werden. Der untere Teil des Grabfeldes (ca. 1,50 m breit und 1,20 m lang) verbleibt zunächst zur Pflege durch die Angehörigen, nach der Bestattung der Urne des/der zweiten Verstorbenen, kann auch ein Pflegelegat mit der Kirchengemeinde vereinbart werden. Die Kosten müssen noch ermittelt werden und werden im nächsten Gemeindebrief vorgestellt bzw. können ab dem 8. März im Gemeindebüro erfragt werden.

Seit zwei Jahren konnte die Kirchengemeinde neben Gertrud Hülsmann einen weiteren Platz auf der Kreissynode besetzen. Werner Bußmann wird diesen Sitz als Folge seiner stellvertretenden Mitgliedschaft im Kreissynodalvorstand nunmehr von mir übernehmen.

wolfgang schulte

Für die Begegnung mit Muslimen

Theologische Positions- bestimmung der Evangelischen Kirche im Rheinland

1. Im Hören auf die Heiligen Schriften Alten und Neuen Testaments und in der Antwort ihres Glaubens weiß sich die Evangelische Kirche im Rheinland gebunden an das Bekenntnis zu Jesus Christus, dem gekreuzigten und auf-erstandenen Sohn Gottes, der in der Bundesgeschichte Gottes mit seinem Volk steht. Diese Bindung verdankt sie dem heilvollen Wirken der Gnade Gottes. Sie nimmt den Glauben muslimischer Menschen als Bindung an den einen Gott wahr.

2. Die Evangelische Kirche im Rheinland sieht im jeweils eigenen Bezug von Christentum und Islam auf die biblischen Traditionen, in der Wertschätzung der Muslime und Musliminnen für Jesus als besonderen Propheten und im Leben vor Gottes Gerechtigkeit und Barmherzigkeit eine Beziehung zwischen beiden Religionen begründet. Hieraus ergeben sich Ansatzpunkte für das theologische Gespräch, in dem sowohl Gemeinsamkeiten als auch grundlegende Differenzen offen zur Sprache kommen. Die Evangelische Kirche im Rheinland betont, dass die Beziehung

zwischen Christentum und Islam anders ist als die wesentliche, bleibende Bezogenheit des Christentums auf das Judentum.

3. Jesus Christus selbst wendet sich unterschiedlichsten Menschen in Liebe zu und ist Christen und Christinnen darin ein Vorbild auch in der Begegnung mit Muslimen und Musliminnen. Die Landessynode ermutigt die Mitglieder der Evangelischen Kirche im Rheinland dazu, ihren eigenen Glauben im Dialog zu erklären und freimütig zur Sprache zu bringen. Der Dialog zielt auf das gegenseitige Kennenlernen, das gemeinsame Handeln, das Aushalten von Differenzen sowie eine vertiefte Wahrnehmung der je eigenen Traditionen, nicht aber auf eine Konversion zur jeweils anderen Religion.

4. Die Landessynode beabsichtigt, den christlich-muslimischen Dialog in der Evangelischen Kirche im Rheinland zu vertiefen und auch in schwierigen Situationen daran festzuhalten. Die Evangelische Kirche im Rheinland hält diesen Dialog für einen kirchlichen Auftrag und ermutigt alle, die sich in Gemeinden, Kirchenkreisen und Einrichtungen in der Dialogarbeit engagieren, diese bereichernden Gespräche, Kooperationen und Modelle gemeinsamen Lebens und Arbeitens weiter zu entwickeln. Die Evangelische Kirche im Rheinland wendet sich gegen Ausgrenzung und Verunglimpfung von Menschen aufgrund ihrer religiösen Zugehörigkeit. In unserer

säkularen und demokratischen Gesellschaft stehen Christen und Christinnen und Muslime und Musliminnen in der Verantwortung für eine positive Gestaltung des Gemeinwesens. Hierzu gehört der Einsatz gegen alle Formen von Rassismus, Antisemitismus, Islamfeindlichkeit, religiösem Extremismus und Fundamentalismus.

5. Die Evangelische Kirche im Rheinland bekräftigt: Als Christen und Christinnen treten wir ein für Religionsfreiheit als ein universales Menschenrecht. Die Religionsfreiheit beinhaltet zu glauben, nicht zu glauben und seinen Glauben zu wechseln sowie ihn öffentlich zu leben und zu bekennen. Die Evangelische Kirche im Rheinland begrüßt das Bestreben muslimischer Organisationen in Deutschland, ihr Verhältnis zum Staat rechtlich weiter auszugestalten.

Sie befürwortet den Islamischen Religionsunterricht als ordentliches Lehrfach und die Lehre Islamischer Theologie an den Universitäten. Die Evangelische Kirche im Rheinland ermutigt zu Kooperationen von Christen und Christinnen mit Muslimen und Musliminnen z.B. in der Seelsorge in Krankenhäusern, Justizvollzugsanstalten und in der Notfallseelsorge, in der diakonischen Praxis und im Bildungsbereich. Sie verstetigt die Möglichkeiten zur interkulturellen Öffnung im eigenen Arbeitsrecht.

NACHRUF



*Einer trage des andern Last, so werdet ihr
das Gesetz Christi erfüllen. (Galater 6,2)*

Unsere frühere Presbyterin

Barbara Pollak-Schuler

ist nach langer Krankheit im Alter von 66 Jahren gestorben. Frau Pollak-Schuler war selber eine wichtige Anlaufstelle für viele, deren Last sie mitgetragen hat. Der Friedhof, auf dem sie nun ihre letzte Ruhe gefunden hat, ist an vielen Stellen von ihr geprägt und gestaltet worden. Durch ihr Engagement im Heimatverein hat sie sehr dazu beigetragen, Drevenack für die nächsten Generationen lebens- und liebenswert zu erhalten. Das Jubiläumsjahr 2000 zur 1111-Jahr-Feier Drevenacks, die organisatorische Betreuung der Drevenacker Kirmes und die Terminkoordination der Vereine haben sie zur Miss Drevenack werden lassen.

Im Trauergottesdienst haben wir uns mit den Angehörigen daran erinnert, dass wir nicht nur selber andere tragen können, sondern auch getragen werden. Ein Text von Sybille Fritsch aus dem Evangelischen Gesangbuch fasst das zusammen:

*Einer macht Licht,
wenn ich stolpre,
nimmt meine Hand
im Dunkeln
und -
ich komme an.
Einer schließt Frieden,
wenn ich hasse,
lächelt meinen Zorn
in den Wind
und -
ich komme an.*

*Einer gibt Trost,
wenn ich leide,
nimmt mein Herz fest
in die Hand
und -
ich komme an.
Einer kommt an,
wenn ich fehle,
nimmt sein Kreuz
auf die Schulter
und -
er kommt an!*

Das Presbyterium der Evangelischen Kirchengemeinde Drevenack

Verstorben sind die Gemeindeglieder

Wilhelm Krebbing, 85 Jahre

Horst Buhners, 78 Jahre

Barbara Pollak Schuler geb. Pollak, 66 Jahre

Wolfgang Müller, 64 Jahre

Helene Langenbach geb. Steckmest, 68 Jahre



**Wir danken für die Spenden und Kollekten,
die von November 2017 bis Januar 2018 zusammengekommen sind:**

Spenden:

Gemeindebrief.....	699,64 €
diakonische Arbeiten in der Gemeinde	250,00 €
Kirchenrenovierung	4.945,00 €
Kirchenmusik.....	415,95 €
Gemeindehaus.....	20,00 €
KinderKirche.....	30,00 €
Netzwerk 50plus	200,00 €
Kindergarten.....	150,00 €
Jugendhaus Damm	50,00 €
Pfingstkonzert	150,00 €
Lühlerheim.....	100,00 €
Brot für die Welt (Spende vom Dammer Treff)	116,86 €
Diakonie – Adventssammlung	6.448,60 €

Gottesdienstliche Kollekten

Gemeindebrief.....	172,35 €
diakonische Arbeiten in unserer Gemeinde	1.161,79 €
KinderKirche für Kindernothilfe	84,60 €
Brot für die Welt.....	754,37 €
Partnerschaft mit Zernitz (Brandenburg)	214,64€
verschiedene Landeskirchliche Kollektenzwecke	3.665,75 €

Kollekten bei Beerdigungen

Diakoniestation/Gemeineschwestern.....	1373,11 €
--	-----------

Die nächste Ausgabe des Gemeindebriefs kann von den Verteilenden am 1. Juni 2018 abgeholt werden.

Redaktionsschluss für Ausgabe 3/2018: 4. Mai 2018, 12:00 Uhr.

Auflage: 1.700 Stück

Redaktion: Andreas Amerkamp (AA) (verantwortlich im Sinne des Presserechts),
Helmut Joppien (Jo), Klaus Ladda (Layout), Anne Schulte-Bunert (ASB)

Evangelische Kirchengemeinde Drevenack, Kirchstraße 6, 46569 Hünxe-Drevenack,
Tel. 02858 2674, Fax 02858 2701

E-Mail: gemeindebuero@kirche-drevenack.de

Homepage: www.kirche-drevenack.de

Bankverbindung: IBAN DE50 3566 0599 7601 0690 29, Volksbank Rhein-Lippe eG



Pfarrhaus und Gemeindebüro:
Annette Kruse
Kirchstraße 6, 46569 Hünxe,
gemeindebuero@kirche-drevenack.de
02858 2674, Fax 2701,
Öffnungszeiten Mo-Fr 9:00-11:00 Uhr

Sprechstunde im Pfarrhaus
freitags 11:15 bis 12:00 Uhr

Pfarrerin Anke Bender
anke.bender@kirche-drevenack.de
02858 2674, Fax 2701

Pfarrer Helmut Joppien
hjoppien@kirche-drevenack.de
02858 2674, Fax 2701

Pfarrer Hans Herzog (Lühlerheim)
hherzog@kirchenkreis-wesel.net
02853 4481789

Kirche, Am Kirchplatz 1, 46569 Hünxe
Küsterin Gudrun Piechocki 02858 6524

Gemeindehaus Drevenack – 2nd home,
Kirchstraße 12, 46569 Hünxe
Öffnungszeiten Seite IV (grün)
2ndhome@web.de
Hausmeisterin Birgit Schmitz
02858 1096

Jugendhaus Damm, Zum Elsenberg 25,
46514 Schermbeck
annetteulland@t-online.de 02853 5053
Hausmeisterin Therese Gorecki
02853 39326

Familienzentrum Drevenack,
Integrative KiTa „Die Waldstrolche“,
Buschweg 3, 46569 Hünxe
waldstrolche@kirche-drevenack.de
Leiterin Ute Mäteling
02858 6441

Friedhof: Sven Domeyer 0157 72099163

Netzwerk Drevenack
Annette Ulland 0151 18956553
mail@netzwerk-drevenack.de

Evangelische Stiftung Lühlerheim,
Marienthaler Str. 10, 46514 Schermbeck
info@luehlerheim.de 02856 290
Seniorenwohnanlage Bossow-Haus
Beate Romanowski (Heimleitung)
02856 291200
romanowski@luehlerheim.de

Helma Krüger (Pflegedienstleitung)
02856 291202 krueger@luehlerheim.de

Diakonisches Werk / Lutherhaus,
Korbmacherstraße 12-14, 46483 Wesel
www.diakoniewesel.de 0281 156-200

Evangelische Beratungsstelle für Ehe-,
Familien- und Lebensfragen 0281 156210

Beratungsstelle für Schwangerschafts-
konflikte, Familienplanung und
Sexualpädagogik 0281 156210

Schuldner- und Insolvenzberatung
0281 156250

Evangelisches Krankenhaus Wesel:
Gemeineschwestern / Diakoniestation
0281 1062970

Krankenhaus-Seelsorge,
Pfarrerin Gesine Gawehn, 0281 1061
Hospiz-Initiative Wesel 0281 1062977
Palliativstation im Evangelischen
Krankenhaus Wesel 0281 1062350

Marienhospital:
Pfarrerin Irmgard Berg 0281 1040
oder 02856 1041

Telefonseelsorge Niederrhein
(kostenlos!) 0800 1110111

Unser Presbyterium:

Pfarrer Helmut Joppien, Vorsitzender Tel. 02858 2674

Werner Bußmann, stv. Vorsitzender Tel. 02858 82268

Wolfgang Schulte, Finanzkirchmeister Tel. 02858 559

Hartmut Neuenhoff, Baukirchmeister Tel. 02853 4243

Pfarrerin Anke Bender, Andreas Amerkamp, Annika Haupt,

Gertrud Hülsmann, Dorothea Kok, Marlene Pannebäcker,

Birgit Schmitz, Reinhard Schmitz, Nadine Schulte,

Anne Schulte-Bunert, Armin Specht, Annette Ulland

**Eintritt
frei!**

Traditionelles

Pfingstkonzert

Drevenacker Chöre & Instrumentalvereine

**Pfingstmontag ab 11:00 Uhr
an der Kirche in Drevenack**

Neben kühlen Getränken erwarten Sie
Köstlichkeiten vom Grill, Salate
sowie Kaffee und Kuchen

Natürlich laden wir auch zum Pfingstgottesdienst
um 10:00 Uhr herzlich ein.

